Pressemeldung

Aufgedeckt: Goetsch-Behörde kauft und zensiert Berichte über Regionale Schulentwicklungskonferenzen

Hamburg, 3. November 2008 – Recherchen der Hamburger Morgenpost und der Tageszeitung taz haben ergeben, dass die von Senatorin Christa Goetsch (GAL) geleitete Behörde Journalisten dafür bezahlt, Berichte über die sog. „Regionalen Schulentwicklungskonferenzen“ (RSK) zu verfassen, die in der Abteilung „Öffentlichkeitsarbeit“ der Behörde zunächst redigiert, freigegeben und über das Internet (nachzulesen unter: http://www.hamburg.de/berichte/) verbreitet werden.

Berichte oder Sitzungsprotokolle der teilnehmenden Eltern, Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen sind von der Behörde demgegenüber nicht erwünscht und werden auch nicht verbreitet. „Wir wissen von Teilnehmern der Konferenzen, dass es schon in den ersten Sitzungen zum Teil sehr **heftige Auseinandersetzungen** gab. In den bezahlten und zensierten Berichten aus solchen Konferenzen hieß es später, die Reaktionen der Teilnehmer seien ‚*unterschiedlich: abwartend, beeindruckt, fasziniert und zurückhaltend*‘. Das erinnert an eine **Vorgehensweise, wie wir sie vor allem aus undemokratischen politischen Systemen kennen**““, so Dr. Walter Scheuerl, der Sprecher der Hamburger Volksinitiative „’Wir wollen lernen!’ für den Erhalt der Hamburger Gymnasien und weiterführenden Schulen ab Klasse 5. „Dieses Vorgehen der Behörde verdeutlicht einmal mehr, dass die Behörde es darauf angelegt, jede Diskussion und Kritik von vornherein zu unterbinden!“, so Scheuerl weiter.

Hintergrund:

Die Volksinitiative „Wir wollen lernen!“ wurde im Mai 2008 als Reaktion auf die Pläne der Hamburger Koalitionsparteien GAL und CDU ins Leben gerufen. Sie setzt sich für den Erhalt der Hamburger Gymnasien und anderen weiterführenden Schulen ab Klasse 5 und für die Verbindlichkeit des Elternwillens bei der Wahl der Schulform ein. Dr. Walter Scheuerl, Sprecher und einer der drei Vertrauenspersonen der Volksinitiative, ist Vater von zwei Kindern und von Beruf Rechtsanwalt.

Fachliche Unterstützung erhält die Volksinitiative vom **Deutschen Lehrerverband**, der **mit über 160.000 Mitgliedern größten Lehrerorganisation** in Deutschland außerhalb der Gewerkschaften des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB).

Ansprechpartner für Rückfragen

Dr. Walter Scheuerl
Tel.: +49 (0)40 359 22-270
Mobil: +49 (0)172 43 53 741
Fax: +49 (0) 40 359 22-234
E-mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de
Internet: www.wir-wollen-lernen.de